O-05-109 Erneuern wir das Versprechen unserer Demokratie!

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Bundesvorstand
Beschlussdatum: 12.11.2026

Änderungsantrag zu O-05

Von Zeile 109 bis 119:
Wir sind dankbar für jede Demonstrant*in und jede Aktivist*in, die sich in diesen Tagen, in den nächsten Wochen und Jahren friedlich, aber entschlossen den Rechtsextremen entgegenstellen, mit buntem und lautem Protest, solidarisch mit allen, die unter ihnen leiden und ihre Heimat zu verlieren drohen.

~~Wir sind dankbar für jede Demonstrant*in und jede Aktivist*in, die sich in diesen Tagen, in den nächsten Wochen und Jahren friedlich, aber entschlossen den Rechtsextremen entgegenstellen, mit buntem und lautem Protest, solidarisch mit allen, die unter ihnen leiden und ihre Heimat zu verlieren drohen. Auch der beherzte Protest gegen die kulturkämpferisch aufgeladenen Kürzungen der schwarz-roten Bundesregierung bei der Unterstützung von Demokratieprojekten und -akteur*innen ist wichtig, der Protest gegen die repressive Bedrohung der kritischen Zivilgesellschaft, gegen das schleichende Ausbluten demokratischer Strukturen.~~ Wir unterstützen die neue globale Bewegung der Generation Z, die ihre berechtigte Wut auf die Straße bringt und grundlegende Veränderung erkämpfen möchte, weil der Status Quo für sie nicht mehr funktioniert. Um Generationengerechtigkeit zu fördern und mehr strukturelle Teilhabe zu ermöglichen, führen wir das Wahlalter 14 ein. Wer in Parteien eintreten darf und strafmündig ist, sollte auch die Chance haben, die politische Zukunft mit zu bestimmen.Auch der beherzte Protest gegen die kulturkämpferisch aufgeladenen Kürzungen der schwarz-roten Bundesregierung bei der Unterstützung von Demokratieprojekten und -akteur*innen ist wichtig, der Protest gegen die repressive Bedrohung der kritischen Zivilgesellschaft, gegen das schleichende Ausbluten demokratischer Strukturen. Durch diese Entwicklungen bewerten wir auch die Rolle von Protestformen, wie zivilem Ungehorsam, neu. Mit der fortschreitenden Gefahr, dass Faschist:innen Zugang zu Macht und politischer Kontrolle über Institutionen und sensible Informationen bekommen, braucht es Widerstand aus der Zivilgesellschaft. In Anknüpfung an die Geschichte unserer Partei, besonders der friedlichen Revolution im Osten, sehen wir es als legitim an, gewaltfreien Widerstand zu leisten, um die Demokratie zu verteidigen und unterstützen diese Bewegungen auf der Straße.
Gleichzeitig braucht es jetzt auch nüchterne Analyse, gemeinsames Nachdenken, Reflexion, Mut zur Selbstkritik und zu grundlegenden Veränderungen.